

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1956-05-05

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
Am 5. Mai 1956

Lieber Herr Janka, -

gern bestätige ich Ihnen unsere Verabredung, derzufolge Sie umgehend eine weitere Auflage (10 000 Exemplare) des "Mephisto" von Klaus Mann drucken, während die Honorierung erst für das 3. und 4. Quartal des Jahres 1957 fällig wird.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Sie um etwas bitten, worum ich schon viel früher, - will sagen, vor Erscheinen Ihrer ersten Auflage hätte nachkommen sollen: als dringend nötig erscheint es mir nämlich, dass - gleich auf der ersten oder zweiten Seite des Bandes die Anmerkung sich gedruckt fände, der "Mephisto" sei zuerst im Querido-Verlag Amsterdam und zwar im Jahre 1936 erschienen. Denn nicht nur ist es recht und billig, auf das Verdienst hinzuweisen, das dieser Verlag sich um die physische Fortexistenz des Bandes erworben hat, - es erscheint mir überdies bedeutsam und wichtig, den Leser darüber aufzuklären, dass mein Bruder zu jenem frühen Zeitpunkt schon so dachte und sah, wie im "Mephisto" erwiesen, und dass er schon damals wusste, was heute - selbst heute - noch keineswegs allgemein bekannt ist. Merken Sie also bitte diese Notiz für die Neuauflage mit Dringlichkeit vor.

Da ich der tristen Tatsache nicht gedenken will, dass vorderhand keinerlei Zahlung von Ihnen bei mir eingegangen ist, - wäre dies, wie mich deucht, alles - für heute.

Immer herzlichst die Ihre:

PS. Hat der "Mephisto" schon "Presse" gehabt ? Werden Sie mir schicken, was allenfalls erscheint ? Ich bitte darum und danke im voraus.

